

Ole Bergmann siegt mit Kugel und Diskus

Leichtathletik: Georgsheiler Athleten erfolgreich bei Weser-Ems-Meisterschaften
Freya Ihnen stark verbessert über die Hürden

Mit zwei Titeln, zwei Silbermedaillen und weiteren Finalplatzierungen kehrten die Georgsheiler Leichtathleten von den Weser-Ems-Meisterschaften in Papenburg zurück. Dabei dominierte Multiwerfer Ole Bergmann (U20) die Konkurrenz im Kugelstoßen und Diskuswerfen. Den Kugelstoßwettbewerb eröffnete er mit 13,50 m und ließ dieser Leistung eine Serie weiterer 13-m-Stöße folgen. Der beste gelang dem Georgsheiler im vierten Durchgang: Mit 13,88 m stellte er eine neue persönliche Bestleistung auf und baute seinen Vorsprung gegenüber dem Zweitplatzierten, Eric Bode (Tossens, 11,87 m) auf runde zwei Meter aus. Ein persönlicher Rekord, wenn auch auf geringerem Leistungsniveau gelang Bergmann auch bei seinem Sieg im Diskuswerfen. Mit 35,97 m machte er gleich mit dem ersten Versuch alles klar, aber eine weitere Steigerung erreichte er in den nächsten Durchgängen nicht mehr. Dennoch lag er am Ende deutlich vor Simon Drab (Friedrichsfehn, 33,30 m). Noch einen Hausrekord erzielte Bergmann dann mit dem Speer: Im letzten Durchgang schleuderte er das 800 g schwere Gerät auf sehr gute 49,34 m, musste aber den verdienten Sieg von Speerwurfspezialist Torben Westphal (Delmenhorst, 51,35 m) neidlos anerkennen.

Eine unglaubliche Leistungssteigerung zeigte Freya Ihnen (U18) im 100-m-Hürdensprint. Nach ihrer Premiere über diese Distanz vor einer Woche in Gladbeck (16,27 sec) wies die Elektronik in Papenburg 15,16 sec aus. Mit dieser Steigerung um über eine Sekunde belegte sie Rang zwei hinter der überragenden Patricia Hansmann (Lingen, 14,90 sec) aber mit großem Vorsprung vor der mehrkampferefahrenen Annika Rund (Löningen, 15,86 sec). In derselben Altersklasse belegte Jana Wübbena bei ihrem ersten Start über diese Strecke trotz einiger Rhythmusprobleme über die letzten Hürden Rang 7 in 17,98 sec. Marina Picksak, ebenfalls U18, musste nach einer Kollision mit einer Hürde das Rennen aufgeben. Nach ihrem Hürdenerfolg sicherte sich Freya Ihnen auch noch einen Platz im 100-m-Finale. Hier wiederholte sie die im Vorlauf erzielten 13,06 sec und wurde am Ende Sechste. Ein noch besseres Ergebnis gab es für sie am Ende des Tages über die 200 m: 26,96 sec bedeuteten Platz 5. In den technischen Disziplinen dieser Klasse überzeugte Marina Picksak vor allem im Speerwurf: Mit 29,76 m verfehlte sie als Vierte nur knapp die angestrebten 30 m. Auch zwei jüngere Athleten aus dem Schülerbereich sollten für die Südbrookmerländer Wettkampferfahrung sammeln. Und mischten bei den älteren Jahrgängen bereits munter mit. So belegte Till Werner (M15) mit 5,64 m in einer sehr starken Weitsprungkonkurrenz einen guten vierten Platz. Mit seinem letzten, leider knapp übertretenen Versuch, bei dem es noch weiter hinaus ging, deutete er bereits weitere Steigerungen an. Im Hochsprung haderte Werner mit Anlaufproblemen. So blieb es bei übersprungenen 1,67 m und Rang 7. Denselben Platz sicherte sich W15-Athletin Jana Neemann mit der persönlichen Bestleistung von 4,62 m im zahlenmäßig (26 Teilnehmerinnen) stark besetzten Weitsprungwettbewerb.

Ergebnisse:

U18:	100 m	Jana Neemann (W15)	13,69 sec	Vorlauf (4.)
	Diskuswurf	Marina Picksak	24,72 m	(7.)
	Hochsprung	Jana Wübbena	1,40 m	(7.)